

Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel

Vorlage Nr. 950/266/2022

Beschlussvorlage

TOP

**Renaturierung Trillbach - Maßnahme
Gemarkung Mayen/Monreal oberhalb
Bahndamm -Vorbereitende Beratung
Baumaßnahme**

Verfasser: Matthias Steffens
Bearbeiter: Matthias Steffens
Fachbereich: Fachbereich 4.2

Datum:
30.08.2022

Aktenzeichen:
5 661-21

Telefon-Nr.:
02651/8009-42

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Struktur- und Umweltausschuss	öffentlich	20.09.2022	Vorberatung
Bau- und Planungsausschuss	öffentlich	22.09.2022	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	29.09.2022	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf Empfehlung des Struktur- und Umweltausschusses aus der Sitzung vom 20.09.2022 sowie des Bau- und Planungsausschusses aus der Sitzung vom 22. September 2022 Bürgermeister Alfred Schomisch zu ermächtigen, den Auftrag für die **Renaturierung des Trillbaches in der Gemarkung Mayen/Monreal oberhalb der Bahnlinie Mayen-Gerolstein** auf dem Grundstück der Verbandsgemeinde im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel 2023 an den Bieter mit dem geprüften wirtschaftlichsten Angebot zu erteilen.

Der Haupt – und Finanzausschuss behält sich die Vergabe für den Fall vor, soweit die im bepreisten LV ermittelten Kosten um mehr als 10 % überschritten werden.

Etwaige Anträge:

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthal-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein-	Mit			tung	Laut Be-	Abwei-
stimmig						chender

	Stimmen- mehrheit				schluss- vorschlag	Be- schluss
--	----------------------	--	--	--	-----------------------	----------------

Sachverhalt:

Die Hochwasser- als auch Starkregenereignisse der letzten Jahre, insbesondere die verheerende Überschwemmung in Monreal an Pfingsten 2017 im Bereich des Trillbaches mit den betroffenen Ortslagen Reudelsterz, Monreal sowie dem Stadtteil Mayen-Kürrenberg hatten zur Erstellung eines Gewässerentwicklungskonzeptes geführt. Daraus wurden entsprechende Renaturierungs- und Rückhaltemaßnahmen entwickelt.

Die Planungen für die Maßnahme zur **Renaturierung des Trillbaches in der Gemarkung Mayen/Monreal oberhalb der Bahnlinie Mayen-Gerolstein** sind soweit vorangetrieben, dass in nächster Zeit der Wasserrechtsantrag eingereicht werden kann und auch der Förderantrag endgültig mit den neuen Kosten vorgelegt werden kann.

Damit nach Vorliegen dieser beiden Voraussetzungen schnellstmöglich in die Umsetzung der Maßnahme gegangen werden kann, erfolgt heute eine vorbereitende Beratung der geplanten Baumaßnahme unter Verweis auf den aktuellen Plan des Ingenieurbüro IBS, Mayen (siehe Anlage).

Die Voraussetzungen für den Bau wurden unter anderem auch dadurch geschaffen, dass sämtliche Grundstücke, die benötigt werden, entweder erworben oder im Wege des Tausches in das Eigentum der Verbandsgemeinde Vordereifel übertragen werden konnten.

Nach den technischen Unterlagen ergeben sich für diese Renaturierung folgende Massen, die der **öffentlichen Ausschreibung** zugrunde zu legen sind:

- **2.200 m² Oberboden abschieben**
- **1000 m³ Boden abschieben und als Damm auftragen**
- **1.100 m³ Boden abschieben und abfahren**
- **1 Stk Drosselbauwerk**

Mit der Durchführung der öffentlichen Ausschreibung als auch der späteren örtlichen Bauleitung und Bauüberwachung wurde bereits mit der **Vorlage 950/854/2019** durch Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses aus der Sitzung vom 19.09.2019 beauftragt.

In der Sitzung am 26.11.2019, **Vorlage Nr. 950/883/2019** wurden die Gremien darüber informiert, dass der Auftrag an das Ingenieurbüro IBS, Mayen zum Preis von **19.813,22 € netto** erteilt wurde.

Dieser Auftrag umfasst seinerzeit alle Leistungsphasen bis zur endgültigen Fertigstellung der Maßnahme.

Es wird wie in der Vergangenheit praktiziert vorgeschlagen, dass der Haupt- und Finanzausschuss den heutigen Vorratsbeschluss dahingehend fasst, den Bürgermeister

mit der Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen soweit die Vergabesumme das bepreiste LV um nicht mehr als 10 % überschreiten dürfte.

Dieses Verfahren hat sich bewährt, um auch flexibel zu sein, insbesondere damit die Fachbereichsleitung nach Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen unmittelbar in das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren gehen kann, um keine weitere Zeit zu verlieren und die dringend erwarteten Maßnahmen in der Bürgerschaft umgehend angehen zu können.

Die Gremien werden um Beratung und Entscheidung gebeten.

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
Veranschlagung				
<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt 2023	<input type="checkbox"/> Finanzhaushalt 2023	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 150.000 €	Buchungsstelle: 55211 / 523120

Anlagen:

2022-05-03_VG-Vordereifel_RRB Trillbach LP M 250